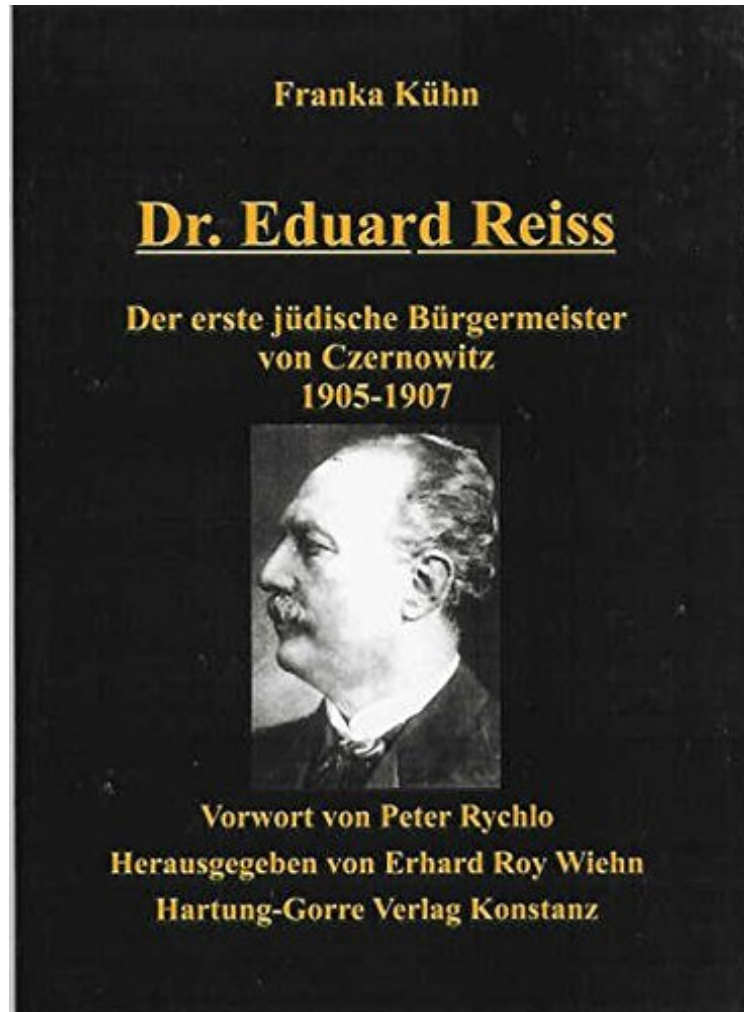


(Mobile ebook) Dr. Eduard Reiss - Der erste jdische Brgermeister von Czernowitz 1905-1907

## **Dr. Eduard Reiss - Der erste jdische Brgermeister von Czernowitz 1905-1907**

*Von Franka Khn*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #7663489 in BcherVerffentlicht am: 2004-03-01Abmessungen: 8.15 x .28b x 5.75l, Einband: Taschenbuch82 Seiten | File size: 15.Mb

**Von Franka Khn : Dr. Eduard Reiss - Der erste jdische Brgermeister von Czernowitz 1905-1907** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dr. Eduard Reiss - Der erste jdische Brgermeister von Czernowitz 1905-1907:

ProduktbeschreibungAus dem Vorwort von Peter Rychlo Eine Hommage fr Dr. Eduard Reiss Die Lebensdaten von Dr. Eduard Reiss (1850-1907) markieren Ecksteine der hchsten politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Blte des Habsburgerreiches. Zugleich versinnbildlichten diese Jahre auch das "goldene Zeitalter" von Czernowitz. Aus der

historischen Perspektive gesehen, war diese Periode die produktivste und glücklichste Zeit in der Geschichte der Stadt. Es waren die Gründerjahre, in denen man alle wichtigsten Elemente ihrer Infrastruktur gestiftet hatte. Im März 1849 wurde im Wiener Parlament eine neue Verfassung verabschiedet, die den Juden in der gesamten Monarchie die gleichen Rechte verlieh. ... Fünfzehn Jahre später wurde die Bukowina zum Kronland erhoben, und Czernowitz erhielt den Status einer Landeshauptstadt. Schlag auf Schlag schossen hier wie Pilze nach dem Regen neue Gebäude aus dem Boden, Institutionen und Vereine wurden gegründet, Anlagen hergerichtet. 1866 wurde die Eisenbahnstrecke Lemberg-Czernowitz in Betrieb genommen, 1873 das imposante Rathaus (S. 10) am Ringplatz errichtet, 1875 die Universität "Franz Josepha" eröffnet und der große israelitische Tempel im Stadtzentrum (S. 76) eingeweiht. Dies alles geschah buchstäblich vor den Augen des jungen Eduard Reiss, der, obwohl schon im nordgalizischen Zoloz geboren, bereits als sechsjähriger in die bukowinische Hauptstadt kam, um dann hier, abgesehen von einigen Studienjahren in Wien, sein ganzes Leben zu verbringen....Mit der vorliegenden Abhandlung über den ersten jüdischen Bürgermeister von Czernowitz, die auf gründlichen Recherchen fußt, macht die Verfasserin Franka Kohn die Spur dieses Namens wieder sichtbar. Czernowitz/Cernivci, im November 2003